



Historisches Bürogebäude mit harmonisch angepasstem Anbau Foto: Eastern Granit

Eastern Granit legt zu

Der Blockhändler Eastern Granit hat sein Bürogebäude in Herborn erweitert. Besucher erwartet ein architektonisch interessantes Ensemble mit schön gestaltetem Natursteinareal. Naturstein sprach mit GF Manfred Schäfer.

Das Unternehmen, das heute zu den führenden Rohblockhändlern gehört, hat seinen Ursprung in einer deutsch-italienischen Partnerschaft:

Manfred Schäfer, GF der Eastern Granit Deutschland GmbH, und Agostino Falzi, GF der Eastern Granit Italia S.r.l., kooperieren seit 1982. Gemeinsam trieben sie die Internationalisierung des Rohblockmarkts voran und bereicherten das zunächst auf unifarbene Granite beschränkte Angebot um neue Farben und Texturen.

Anfang der 1990iger-Jahre gründeten die Partner die Brazil Quarries Ltda. mit eigenen Steinbrüchen. Mit der Gründung einer Tochterfirma in Polen (Eastern Granit Polska SP. zo.o) begannen sie 1997 mit der Entwicklung der damals neuen und interessanten osteuropäischen Märkte. Bei Eastern Granit Deutschland blickt man optimistisch in die Zukunft – die Erweiterung des Firmensitzes spricht für sich! Mit der gefühlvollen Sanierung eines historischen Gärtnerhauses in einem



In Außenanlage sind erlesene Naturstein-Rohblöcke zu bewundern.



Vor dem neuen Bürogebäude (v.l. n.r.): Manfred Schäfer mit Gattin M. Kröckel-Schäfer, beide GF Eastern Granit, Bürgermeister Benner und Architekt El Ansari Fotos: Dr. H. W. Wagner

Gutshofareal und einem in Bauweise und Materialsprache trotz zeitgemäßer Formen ausgewogenen Anbaus ist dem beauftragten Architekten Karim El Ansari mit Ideen und Anregungen des Bauherrn ein Kunstwerk gelungen; selbstverständlich wurde dabei innen und außen viel Naturstein verwendet. Dafür gab es bei der Eröffnung sehr viel Lob vom Stadtbürgermeister Hans Benner, denn das Ensemble von Eastern Granit schließt die Sanierung des Gutshofs Herborn aus dem 19. Jahrhundert ab und verschafft der Stadt eine attraktive Stadtzufahrt. Das Schmuckstück von Eastern Granit steht inmitten einer mit markanten Findlingen gestalteten Außenanlage. Selbst Naturstein-Kenner staunen über die ausgesuchten Rohblöcke in erlesenen Farben, die harmonisch in ein kleines Paradies mit Pflanzungen und Wasserlauf eingepasst sind. Gleich am Portal gibt es einen großen Block aus azurblauem Sodalith zu bewundern.

Dr. H. Wolfgang Wagner

STABILE MARKTPPOSITION

Manfred Schäfer, GF der Eastern Granit Deutschland GmbH, zu Veränderungen und Perspektiven



Manfred Schäfer im Gespräch mit Naturstein

Naturstein: Andere schließen - Sie eröffnen neue Büroräume. Gibt es bei Eastern Granit keine Krise?

Manfred Schäfer: Eine stabile Marktposition erreicht man gerade in einer Krise, und dann bewährt sie sich auch. Immer auf der Suche nach neuen Materialien sein, die Kunden gut bedienen und immer wieder etwas Außergewöhnliches bieten, das sind die Rezepte, die sich auch in ungünstigen Zeiten auszahlen.

ganzes Jahr, vorfinanzieren müssen. Da müssen die Banken endlich wieder ihrer eigentlichen Aufgabe nachkommen.

Wächst Eastern Granit weiter?

Zunächst ist die Devise: »Umsatz halten«. Dann haben wir aber vor, sehr bald wieder zu wachsen. Eastern Granit denkt da vor allem an Osteuropa.

Wie wandelt sich der Markt?

Die guten Unternehmen werden sicherlich gestärkt aus der Krise hervorgehen. Ein Vorteil hat das Unternehmen, das weltweit agiert bzw. agieren kann.

Was bedeutet die Finanzkrise konkret? Welche Auswirkungen hat sie auf die Natursteinbranche?

Das ist sehr unterschiedlich. Natürlich hat sie bei der Immobilienkrise in den USA z.B. auf den Absatz von Küchenplatten erhebliche und dramatische Auswirkungen. Der für Eastern Granit wesentlich wichtigere europäische Markt ist zumindest bei der Nachfrage-Situation stabiler. Einen ganz sicheren Markt gibt es aber leider nicht.

Also gar keine Krise spürbar?

Oh doch, es gibt das, was man Kreditklemme nennt. Es ist zu wenig Geld im Markt. Unsere langjährigen, guten Kunden haben Bedarf, aber wir als Händler müssen ihnen helfen. Es kann aber nicht normal sein, wenn wir über Zahlungsziele in Deutschland einen langen Atem haben - und ein halbes Jahr, in Polen sogar ein

Regional ist Eastern Granit bei den Ressourcen vor allem in Indien, Brasilien und Südafrika aktiv. Wann kommt Südostasien?

China und andere südostasiatische Länder sind uns natürlich auch aus eigener Anschauung bekannt. In China sind die eigenen Farbvarietäten bei Graniten ja überschaubar. Ungesund ist die Entwicklung, fremde auch interessante Rohmaterialien einzuführen, und dann Fertigwaren viel zu billig wieder in den Markt zu bringen. Wir behalten die Region aber im Auge und werden dort eines Tages auch aktiv werden.

Gibt es Neuheiten bei Eastern Granit?

Im Moment nicht, wir arbeiten aber daran: Im nächsten Frühjahr könnte es soweit sein. Lassen Sie sich überraschen!

Haben Sie zum Schluss noch einen Tipp für Ihre Branchenkollegen?

Devise muss sein: Die Krise meistern und dann gestärkt aus ihr hervorgehen!

Dr. H. Wolfgang Wagner

CHAPS & MORE

Ihr Partner für Knie- und Näsenschutz

Chaps & More

Tel. 052 24 - 99 45 32 • Fax - 7 98 93

www.chaps-and-more.de



Für Ihr Knie entwickelt!

- ✓ Knieschoner mit weichem Kniebett
- ✓ er passt sich Ihrem Knie an
- ✓ kein Einschnüren am Knie!